



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2021/0768

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

27.05.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	07.06.2021	Beratung	öffentlich
Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen	10.06.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	14.06.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	15.06.2021	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	17.06.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	28.06.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Bewegung im Quartier - Sport im Grünen - kostenfrei, gesundheitsfördernd,
kommunikativ im Einklang mit der Natur

- Antrag der SPD-Fraktion vom 25.05.2021

Anlage/n:

0768 - Antrag

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 25. Mai 2021

jf/F.4-072

Antrag: Bewegung im Quartier - Sport im Grünen – kostenfrei, gesundheitsfördernd, kommunikativ im Einklang mit der Natur

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung wird mit der Planung des Konzeptes „Bewegung im Quartier - Sport im Grünen – kostenfrei, gesundheitsfördernd, kommunikativ im Einklang mit der Natur“ beauftragt.

Ziel des Konzeptes ist die Erstellung von `Sportanlagen im Grünen' in allen Leverkusener Stadtteilen. Hierzu sind geeignete Standorte, vornehmlich mit guter Aufenthaltsqualität im Grünen (z.B. Parkanlagen, etc.), auszuwählen. Als Beispiele sind hier die Flächen um den Oulusee in Steinbüchel, dem Aquila Park oder dem Rheindorfer See genannt.

Zur Umsetzung des Konzeptes wird die Einwerbung von Fördergeldern versucht. Ebenso sollen in die Haushalte ab 2022 jährlich 150.000 Euro eingesetzt werden. Ziel ist es pro Jahr ein neues `Sportanlage im Grünen' zu errichten.

Vor dem Hintergrund der durchweg sehr guten Erfahrungen bei der Reinigung der Leverkusener Radwege durch die Einbeziehung der kommunalen Beschäftigungsförderung soll diese bei der Reinigung und Pflege der `Sportanlagen im Grünen' ebenso einbezogen werden.

Begründung:

Nicht zuletzt auch in der aktuellen Corona-Pandemie wird nochmal verstärkt deutlich, dass Bewegung und Sport abnimmt. Sportmediziner weisen darauf hin, dass sich vor allem Kinder und Jugendliche derzeit zu wenig bewegen und schon jetzt rund 80.000 Menschen pro Jahr in Deutschland an Bewegungsarmut sterben. Aktuelle Untersuchungen der Universität München sehen pandemiebedingte Auswirkungen bereits in der Rückentwicklung motorischer Fähigkeiten. 40 Prozent der Familien geben an, dass sich ihr Kind seit Beginn der Pandemie weniger bewegt. Ganz besonderes betrifft das Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren.

Plastisch wird der Trend in der schon seit längerem bekannten Diagnose: Sitzen ist das neue Rauchen.

Hinzu kommt das von der Bertelsmann-Stiftung bereits im Juli 2020 zur Kinderarmut in Deutschland erhobene Ergebnis: Mehr als jedes fünfte Kind wächst in Deutschland in Armut auf. Das sind 2,8 Mio. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Damit verbunden sind sinkende Bildungschancen und eine steigende Neigung zu riskantem Gesundheitsverhalten wie etwa der Bewegungsmangel.

Gegen diesen Trend geht die `Sportanlage im Grünen´ mit ergonomischen Trainings-, Geschicklichkeits- und Bewegungsangebote zur kostenlosen Nutzung an. Hier animieren unterschiedliche Sportgeräte im naturnahen Umfeld und den `grünen Wohnzimmern unserer Stadt´ an der frischen Luft zur Kräftigung von Rücken, Hüfte, Beine, Schultern, Gelenken. Die Animationsangebote zu mehr Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer durch Outdoor-Trimngeräte richten sich - jung oder alt gleichermaßen - an alle Jahrgänge.

Bei allen Generationen fördert die Nutzung körperliche Koordination und Wohlempfinden, unterstützt zugleich aber auch die örtliche Attraktivität des Aufenthaltes. Denn über die gemeinsamen Trimm-Dich-Erfahrungen wird Kommunikation zwischen unterschiedlichen Menschen unter freiem Himmel gefördert.

An den Geräten sind Hinweistafeln angebracht, die bildlich und leicht verständlich unterschiedliche Übungen zum Nachmachen animieren. Der in die Natur eingebettete Fitness-Parcours ist jederzeit geöffnet. Eine Nutzung ist damit auch in frei organisierten Sportgruppen möglich. Kostenlose Frühsport- oder Workout-Animationen mit angeleiteten Gruppenübungen oder auch generationengerechte Angebote etwa zur gezielten Bewegungsförderung von Kinder oder Senioren bieten sich als Erweiterungsoptionen an.

Unter Einbeziehung der kommunalen Beschäftigungsförderung können die Geräte und das Gelände drum herum umweltgerecht gepflegt und gereinigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Milanie Kreutz
Fraktionsvorsitzende



Heike Bunde
Bürgermeisterin
Sportpolitische Sprecherin

Beispielbilder:

